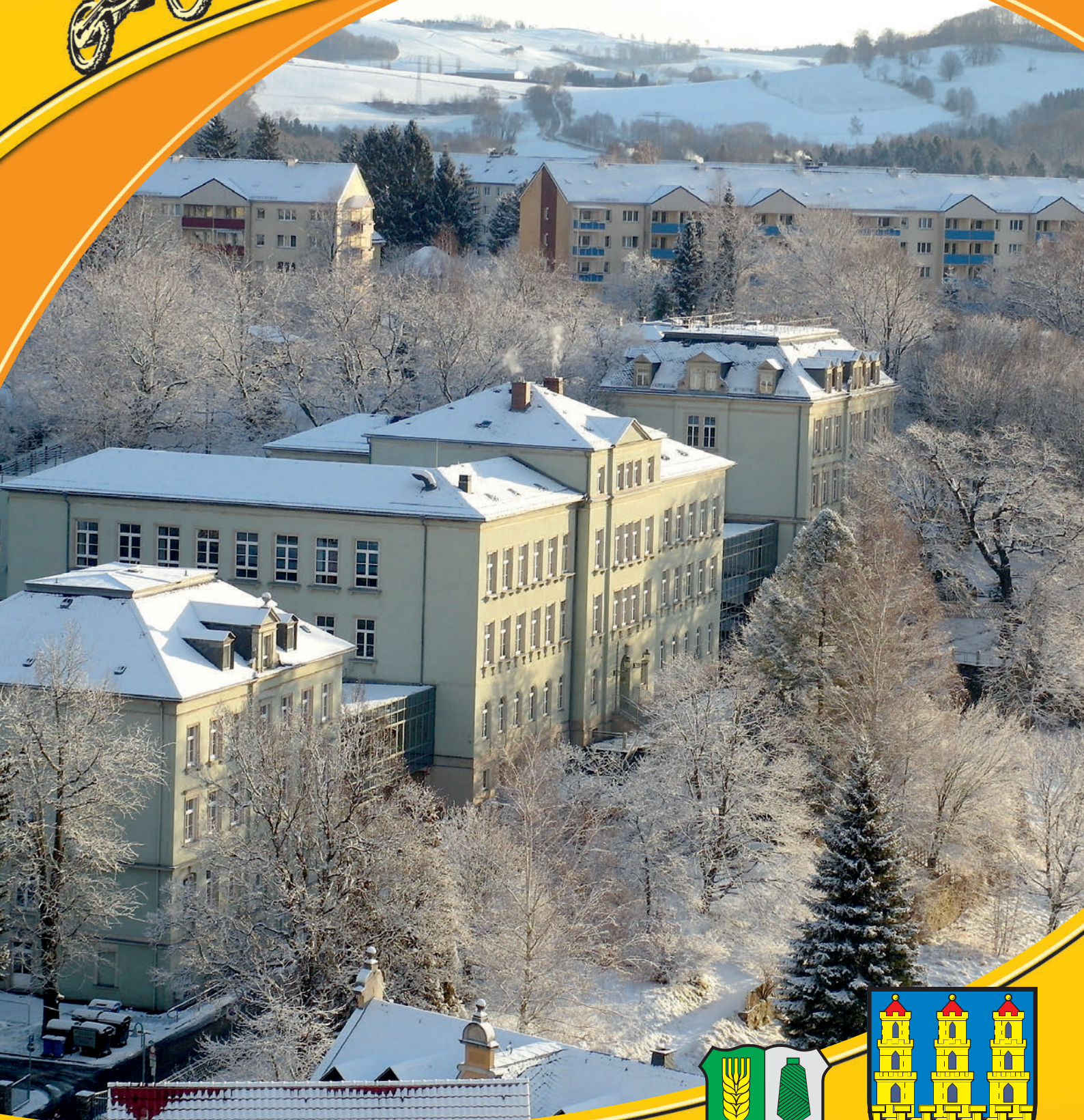


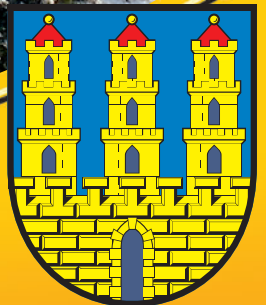
Januar 2016

STADTKURIER

• Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile •
Krumhermersdorf • Wilischthal • Ganshäuser



OT Krumhermersdorf



Zschopau

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Ich hoffe, Sie sind gut ins Neue Jahr gekommen und ich wünsche Ihnen, dass die Erwartungen, die Sie mit 2016 verbinden, in Erfüllung gehen.

Das vergangene Jahr war angefüllt von zahlreichen Höhepunkten in unserer Stadt. So feierten wir u.a. die 25-jährige Städtepartnerschaft mit Neckarsulm, welche alle Beteiligten zum Anlass nahmen, sich an die vielen Jahre der Freundschaft zu erinnern und gegenseitig den Willen bekun-

deten, die Freundschaften und Bekanntschaften zwischen allen Partnerstädten weiterhin intensiv zu pflegen. Von besonders vielen Gästen wurde im vergangenen Jahr das Schloss- und Schützenfest besucht, welches wir in Verbindung mit dem 14. Treffen der Sächsischen Schützenvereine als besonderen Höhepunkt feiern durften. Auch in diesem Jahr freue ich mich, Sie im August wieder zu unserem traditionellen Stadtfest begrüßen zu dürfen.

Zahlreiche Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten an Straßen und kommunalen Einrichtungen haben wieder dazu beigetragen, dass sich die Einwohner und Besucher in unserer schönen Kleinstadt nach wie vor wohlfühlen können. Die wohl größte Herausforderung, die wir 2015 zu meistern hatten und die uns auch in diesem Jahr begleiten wird, stellte die Aufnahme von Flüchtlingen und Asylsuchenden dar - und dies nicht nur hier vor Ort, sondern in ganz Deutschland. Es war und ist für uns selbstverständlich, Menschen in Not zu helfen, aber es war und ist auch eine ungeheure Herausforderung, da weitaus mehr Flüchtlinge als vermutet in unser Land kamen und binnen kurzer Zeit deren Aufnahme und Betreuung ermöglicht werden musste. Deshalb möchte ich an dieser Stelle allen städtischen Angestellten und vor allem den ehrenamtlich Engagierten danken, die sich um die Asylsuchenden gekümmert haben und es weiterhin tun.

Die Stadt Zschopau hat sich auch für dieses Jahr im Rahmen ihrer Möglichkeiten einiges vorgenommen. Doch zunächst muss der Stadtrat mit dem Beschluss des Haushaltes 2016 dafür die Weichen stellen. Zu gegebener Zeit werde ich Ihnen die Schwerpunkte vorstellen. Kulturell beginnt das Jahr in Zschopau mit einem Doppeljubiläum. Der Zschopauer Modell- Eisenbahn- und Eisenbahnfreunde e.V. begeht sein 30-jähriges Jubiläum und die Erzgebirgsbahn kann auf stolze 150 Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Dazu findet am 6. und 7. Februar eine Jubiläumsausstellung im Haus der Vereine statt. Ganz sicher lohnt es sich, diese zu besichtigen und dem Verein einen Geburtstagsbesuch abzustatten. Viele Gäste sind ein schöner Lohn für die vielen Stunden ihrer Freizeit, die sie mit den Vorbereitungsarbeiten verbracht haben.

Auch die Winterferien stehen bereits wieder vor der Tür. Wie und wo auch immer Sie diese verbringen werden, wünsche ich dafür gute Erholung und eine abwechslungsreiche Zeit.

Herzliche Grüße
Ihr

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016

Gemäß § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2015 zu entrichten haben, hiermit öffentlich festgesetzt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2016 zugegangen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, das heißt die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Sigmund
Oberbürgermeister

Hinweis

Die Höhe sowie die Fälligkeitstermine der Grundsteuerzahlungen sind dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid zu entnehmen.

Dieser Grundsteuerbescheid kann vom Steuerpflichtigen oder seinem Bevollmächtigten in der Stadtverwaltung Zschopau, Sachgebiet Kasse und Steuern, Altmarkt 2, 09405 Zschopau, eingesehen werden.

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer

für das Kalenderjahr 2016

Gemäß § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2015 zu entrichten haben, hiermit öffentlich festgesetzt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2016 zugegangen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, das heißt die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.



Sigmund
Oberbürgermeister

Hinweis

Die Höhe sowie die Fälligkeitstermine der Grundsteuerzahlungen sind dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid zu entnehmen.

Dieser Grundsteuerbescheid kann vom Steuerpflichtigen oder seinem Bevollmächtigten in der Stadtverwaltung Zschopau, Sachgebiet Kasse und Steuern, Altmarkt 2, 09405 Zschopau, eingesehen werden.

An die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Krumhermersdorf

Einladung

Hiermit laden wir Sie ganz herzlich zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Krumhermersdorf

am **Donnerstag, dem 07.04.2016, um 18:00 Uhr**, in die Gaststätte „Bauernstube“ in Krumhermersdorf, ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht Rechnungsprüfer
5. Haushaltsplan 2016/17
6. Beschluss – Entlastung des Vorstandes
7. Beschluss – Entlastung Kassenführer
8. Beschluss – Verwendung Reinerlös Jagdpacht
9. Beschluss – Wahl der Rechnungsprüfer 2016/17
10. Beschluss über die Neuverpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Aue/Nesselgrund in Krumhermersdorf
11. Vortrag über die Problematik von Wildtieren im befriedeten Bezirk
12. Beschluss über die Durchführung des gemeinsamen Grillfestes 2016
13. Sonstiges

Um eine rege Teilnahme wird gebeten.

Sollten Sie sich bei der Versammlung vertreten lassen, bitten wir um Abgabe einer unterzeichneten Vertretungsvollmacht.

Krumhermersdorf, 06.01.2016

Der Jagdvorstand

Informationen

Verkauf von Grundstücken auf der Internetseite auch für private Personen möglich

Die Stadt Zschopau möchte auf der Homepage in der Rubrik Leben in Zschopau - Bauen & Wohnen ermöglichen, dass jeder, der ein Grundstück oder Haus in Zschopau und seinen Ortsteilen verkaufen möchte, dies kostenfrei auf der Homepage veröffentlichen kann.

Dazu bitten wir Sie, das Formular, das Sie unter <http://www.zschopau.de/de/leben-in-zschopau/bauen-und-wohnen/immobilien-grundstuecke/ihr-grundstuecksangebot> finden, ausgefüllt und unterschrieben an die Stadtverwaltung Zschopau senden. Ein Foto dazu, wäre sinnvoll.

Einladung an alle Vereine

an alle Vereine der Großen Kreisstadt Zschopau und den dazugehörigen Ortsteilen zu unserer jährlichen Vereinsversammlung am **Dienstag, dem 01.03.2016** um **18:00 Uhr** im **Grünen Saal des Schlosses Wildeck**

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung Zschopau und den Vereinen 2016
2. Nutzung der städtischen Einrichtungen
3. Veranstaltungen
4. Sonstiges

Sie werden wieder die Möglichkeit haben, sich mit den anwesenden Vertretern der Stadtverwaltung Zschopau zu Fragen, die Ihren Verein bewegen, auszutauschen. Bitte stimmen Sie sich innerhalb Ihres Vereines mit den einzelnen Gruppen ab und teilen Sie uns Ihre geplanten Termine für das Jahr 2016, am besten schriftlich, mit.

Sollte Ihre Teilnahme nicht möglich sein, schicken Sie bitte einen kompetenten Vertreter.

Sie können uns auch unter folgenden Kontaktdaten erreichen.
Frau Brödner stadtmarketing@zschopau.de
Frau Hofmann kultur@zschopau.de
Herr Fritsch fritsch@zschopau.de

Vielen Dank.

Fritsch
Sportkoordinator

Tierschutzstation Zschopau informiert

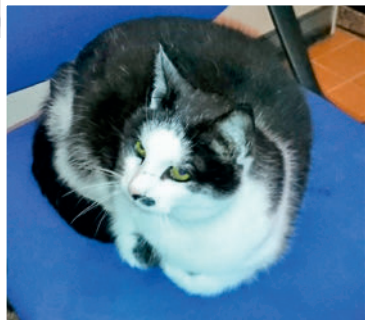
Ein paar Tage vor dem Heiligen Abend hatte ich noch in der Erzgebirgssparkasse Zschopau Überweisungen abzarbeiten. Eine Kollegin der Sparkasse sprach mich aufgeregt an: „Frau Grzelka, ein Glück, dass ich sie erwische, der Chef versucht sie seit Tagen zu erreichen. Bitte gehen sie die Treppe hoch, ich melde sie sofort an!“

Der Schock saß bei mir tief und bei der Begrüßung durch Herrn Stanzel kam die Frage: „Stimmt etwas mit unserem Konto vom Tierschutzverein nicht?“ schneller über die Lippen als das „Guten Tag!“. Herr Stanzel lachte und meinte: „Keine Sorge, alles in Ordnung. Ich habe ihnen und ihren Tieren ein Geschenk von den Bürgern Zschopaus und Umgebung zu überreichen, eine Summe Bargeld vom Weihnachtsmarkt, vom Adventskalender.“ Ich staunte, setzte mich, mit meiner Hündin Emy auf dem Schoß, und lauschte den Worten von Herrn Stanzel. Als er geendet hatte, kam leise über meine Lippen: „...also gibt es doch einen Weihnachtsmann!“, wir lachten und freuten uns beide.

Ja, der Weihnachtsmann waren Sie, liebe Besucher des Weihnachtsmarktes, und das Öffnen der Fenster des Adventskalenders der Stadt Zschopau.



Wir Mitarbeiter haben davon nicht viel mitbekommen, da wir die Sonn- und Feiertage vollen Einsatz hatten. Die Tiere kennen keine Advents-sonntage, Heilig Abend usw. Hunger haben die Tiere immer; Pflege und Reinigung muss mehrmals täglich erfolgen. Aber alle ehrenamtlichen Mitarbeiter tun dies mit Leidenschaft und Engagement.



Sie, liebe Bürger, schenkten den uns anvertrauten 16 Samtpfoten eine Gesamtsumme in Höhe von 108,87 Euro. Wir, der Vorstand und alle Mitarbeiter der Tierschutzstation, bedanken uns beim Initiator Herrn Stanzel und bei Ihnen, liebe Bürger von Zschopau und Umgebung, für diesen unerwarteten „Geldregen“. Wir kennen auch schon den Verwendungszweck.

Nach der Unwetterkatastrophe am 13. Juni 2015 und dem fertigen Umbau des Küchentrakts (wir berichteten im Oktober 2015 im Stadtkurier davon) zeigte unser Freigänger, Kater Charly, dass in der Küche doch noch nicht alles in Ordnung ist. Er kam in die Küche, sprang auf die Schränke, dann aufs Fensterbrett und raus in den Garten. Dort im Gras schaute er hoch zum geöffneten Fenster und miaute mehrmals laut. Wir lachten herzlich, dann plötzlich Ruhe. Wir staunten nicht schlecht; Charly sagte uns auf seine Art: „Setzt auch hier, wie in allen anderen Fenstern, ein Gazefenster ein, sonst wird so manche Katze schneller zum Freigänger, als euch „Dosenöffnern“ lieb ist!“ Danke, lieber Charly!

Wir haben uns sofort mit der Firma Karnbach „Tischlerei & Glaserie“ in Zschopau in Verbindung gesetzt. Im Januar 2016 wird diese Sicherheitsvorkehrung in Angriff genommen. Der Vorkostenanschlag beläuft sich in Höhe der Spendensumme vom Weihnachtsmann der Stadt Zschopau.

Nochmals herzlichen Dank an alle Spender.

Sie können sich, wenn Sie Besitzer eines Computers sind, ständig unter www.tierschutzstation-zschopau.de auf unsere Homepage einklinken, schreiben und zusätzlich erfahren, welche Tiere ein neues Zuhause suchen, welches Tier gefunden, zugelaufen oder auch mal ausgebücht ist und wieder zu seinem Besitzer möchte.

Der Tierschutzverein Zschopau und Umgebung e.V. wünscht allen Lesern des Stadtkuriers ein erfolgreiches, glückliches Jahr 2016 und darüber hinaus allen stete Gesundheit. Behalten Sie Ihr Herz für Tiere!

Ihre
Christine Grzelka
Vorsitzende

Der Jugendclub High Point informiert:

Das alte Jahr endete für die Kinder der Spielstube und deren Familien mit basteln, feiern und schönen gemeinsamen Stunden. Die Kinder erhielten die Gelegenheit, für ihre Eltern und Großeltern noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu basteln. Dies wurde mit großer Kreativität und Spaß rege genutzt. Gemeinsam mit dem Lions-Club feierten wir unsere Weihnachtsfeier mit vielen schönen Geschenken, dem Weihnachtsmann und einem abwechslungsreichen Programm, welches die Kinder als kleines Dankeschön an den Lions-Club und ihren Eltern selbst gestalteten.

Auch in diesem Jahr wollen wir die Zeit nutzen und viele tolle Angebote für Kinder und Familien der Stadt Zschopau schaffen. Wir werden mit den Familien wandern, zelten und gemeinsame Nachmittage mit den unterschiedlichsten Aktivitäten verbringen. Kinder erhalten die Möglichkeit zu spielen, zu basteln, Sport zu treiben, ihre Nachmittage in der Einrichtung zu verbringen, Angebote des Ferienprogramms zu nutzen und mit tschechischen, französischen und niederländischen Kindern abwechslungsreiche Tage in den unterschiedlichsten Camps zu erleben. Über diese Angebote wird regelmäßig auf unserer Internetseite www.highpoint-zp.de informiert.

Am 30.01.2016 werden wir mit vielen ehemaligen und jetzigen Besuchern unserer Einrichtung „25 Jahre High Point“ feiern. Die Kinder erhalten aus diesem Grund die Möglichkeit, am **17.02.2016 ab 16:30 Uhr**, kostenlos die Aufführung des Puppentheaters in unserer Einrichtung zu besuchen (Anzahl der Plätze begrenzt). Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und freuen uns über eine rege Teilnahme an unseren Angeboten für Familien und Kinder.

Der High Point wird 25!

Ja, wer hätte das gedacht, vor 25 Jahren, ganz kurz nach der Wiedervereinigung, eröffnete in Zschopau unter dem Namen Jugend- und Freizeitzentrum „High Point“ ein städtischer Jugendclub. Das war schon etwas ganz Besonderes in diesen bewegten Zeiten. Viele Menschen, ganz besonders junge Leute, strömten damals in unsere Einrichtung. Eigentlich kein Wunder, denn alles war neu und super modern. Nun sind wir aus den Kin-



derschuhen herausgewachsen und haben uns entwickelt. Nicht nur unser Gesicht hat sich verändert, auch unsere Inhalte sind andere geworden und damit auch unsere Zielgruppe. Wir richten unsere Aufmerksamkeit nicht nur auf Kinder und Jugendliche. Junge Familien rücken ebenfalls in den Fokus.


Unser Jubiläum allerdings, das wir am **30.01.2016** begehen wollen, soll gemeinsam gefeiert werden und alle sind herzlich willkommen. **Ab 17:00 Uhr** gibt es geführte Rundgänge durchs Haus und ab 20:30 Uhr steppt dann der Bär, mit „DJ Milchzahn“. Live-musik gibt's auch, es spielen die „Blue Master Combo“ und die „Danny Drivers“

Ganz besonders freuen würden wir uns, wenn recht viele ehemalige Mitglieder des Jugendclubvereins, ehemalige Mitarbeiter, ehrenamtliche Helfer und Besucher sich zu uns auf den Weg machen würden und mit uns gemeinsam alte Kamellen ausgraben, in Erinnerungen schwelgen und vielleicht auch das Tanzbein schwingen würden. Alle sind ganz herzlich dazu eingeladen!

Offener Baby- und Stilltreff "Milchzeit"

Elterntreff rund ums Baby bis ins Kleinkindalter
Stillberatung sowie regelmäßige Stillinforeveranstaltungen

Wann: ab 11.01.16 jeden zweiten Montag (gerade Kalenderwoche)
Wo: Highpoint, Launer Ring 4, 09405 Zschopau

Bitte kleine Decke und Lieblingsspielzeug mitbringen.
Ihr findet den Babytreff sowie aktuelle Informationen und Termine unter 

Bei Fragen könnt Ihr Euch auch gern an uns wenden:

Mandy Perske
0175 89 22 177
mandyperske@afs-stillen.de

Sabine Baldauf
01512 11 58 317
sabine.baldauf@afs-stillen.de



AFS
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen e. V.
Bundesverband

Die Muttis treffen sich von 09:30 bis 11:00 Uhr!

Drahtseilbahn Augustusburg

Erdmannsdorf/Augustusburg Am 1. Januar 2016 hat die Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (VMS GmbH) die Durchführung des Betriebes der Drahtseilbahn Augustusburg übernommen. Die Bahn verbindet seit über 104 Jahren die Ortsteile Erdmannsdorf und Augustusburg. Bisher hatte VMS GmbH die Erzgebirgsbahn (EGB) mit dem Betrieb der Drahtseilbahn Augustusburg beauftragt.

Seit 1. Januar 2016 kann man z. B. die Drahtseilbahn mit der ErzgebirgsCard nicht nur nutzen, die Karten gibt es jetzt auch hier zu kaufen. Veronika Hiebl, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge (TVE) freut das: „Der Verkehrsverbund Mittelsachsen ist ein wichtiger Partner, der die Tourismusarbeit in vielfältiger Weise unterstützt. So ist es bspw. möglich, mit der ErzgebirgsCard im gesamten Verbundgebiet des VMS kostenfrei Bus und Bahn zu nutzen. Die Drahtseilbahn selbst ist ein wichtiger Bestandteil unseres „Eisenbahn & Oldtimererlebnissommers“. Sie bietet einen echten Mehrwert für das Freizeitvergnügen im Erzgebirge.“

Der neue Internetauftritt der Drahtseilbahn: dsb.vms.de (Schreibweise OHNE www)

Aus den Kindertagesstätten

Vier Kerzen...

auf dem grünen Kranz. Es ist Advent. Die erste Kerze auf dem Kranz, sehet sie brennt. Wir freuen uns auf Weihnachten, das ist das schönste Fest, weil Jesus da Geburtstag hat, zu uns gekommen ist.“ So klingt es durch unsere Räume, denn jedes Jahr zur Adventszeit erfreuen wir uns am Auspacken der „Manneln“ vom „Dachbuden“, am Singen von Liedern, gemeinsamen Musizieren, dem Duft beim Backen, am Proben des Krippenspiels und am Krippenweg.

Die erste große Aktion war unser Adventsbasteln. Gemeinsam mit Eltern, Großeltern, Geschwistern, Vereinsmitgliedern und Erziehern wurde in allen Gruppen gewerkelt. Mit viel Geduld wurden mexikanische Sterne mit Wolle gewickelt und Geschenkanhänger aus Filz gebastelt. Nach Honig duftete es bei der Herstellung von Bienenwachskerzen. Viel Freude hatten die Kleinsten, beim Rubbeln von Weihnachtskarten und beim Verziern von Kerzen. Nadel und Faden wurden beim Nähen der Mützen für die Zapfenwichtel geschwungen. Holz wurde beim Herstellen von Weihnachtsleuchtern geschichtet, verklebt und verziert.

Für ein gemütliches Beisammensein mit Stollen und Weihnachtsgebäck sorgten unter anderem der Stollenverband Erzgebirge e. V. und die Hortkinder, die am Tag vorher mit viel Liebe gebacken haben. Vielen Dank dafür.

Das Team von „klein und GROSS“



Schulnachrichten

Herzliche Einladung zum 6. Grundschultag

am 30. Januar 2016, 09:00 Uhr
Eine Gelegenheit für Grundschüler und ihre Eltern,



kennen zu lernen:

Für die Schüler: ENTDECKUNGEN in den Fachräumen - Naturphänomene, Sprache, Klang, Handwerk

Für die Eltern: VORTRAG in der Aula über den gymnasialen Bildungsweg, Unterricht und Schulleben,

SCHULRUNDGANG mit der Gelegenheit, Fragen zu klären

DER TAG DER ENGLISCHEN SPRACHE

Mitten in der Adventszeit, um genau zu sein am 15. Dezember 2015, beschäftigten sich die 9. Klassen des Gymnasiums Zschopau mit dem Thema, wie andere Menschen in verschiedenen Teilen der Erde Weihnachten feiern, z.B. Skandinavien oder Amerika. Wir, die Klasse 9b, befassten uns mit Russland. Unser Ziel: ein Theaterstück über die Traditionen und die Geschichte rund um Heiligabend in diesem Land! Dafür teilten wir zuerst unsere Klasse in 4 Gruppen auf: Dekoration & Bühnenbild, Musik, Theater und Dokumentation. Und schon machten wir uns ans Werk. Die Gruppe rund um die Dekospezialisten bastelte fleißig Kostüme und Requisiten, während die Musiker unter uns russische und erzgebirgische Weihnachtslieder einstudierten. In dieser Zeit schrieb die Theatergruppe schon die Texte und studierte mit den Schauspielern das Stück ein. Kurz vor der Präsentation trafen sich alle 4 Gruppen in der Aula zur Generalprobe. Und dann kam auch schon der Auftritt, und die Reise durch Russlands Geschichte begann. Von Zar Peter I über das Verbot, Weihnachten zu feiern (Stalin), bis in unsere heutige Zeit war alles dabei. Insgesamt war es ein sehr gelungener Tag - eingeleitet mit einem Vortrag von Frau Weimann über Irland oder Emil Geisler (Jahrgangsstufe 12) über sein Austauschjahr in Australien, gefolgt von der Arbeitsphase in den Klassen bis hin zu unserer eigenen Präsentation.

Marie Schubert, 9b



Drei Stunden voller Informationen an der Oberschule „Martin Andersen Nexö“

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Ich bin MANfred, ich bin das Maskottchen der MAN-Schule!



Ihr seid mit euren Eltern herzlich zum Tag der offenen Tür am 27. Februar 2016 eingeladen.

An diesem Tag sind wir von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr für euch und eure Eltern in der Schule und beantworten gern alle eure Fragen. Unsere Fachbereiche stellen sich vor, es wird gekocht, gebacken, experimentiert, musiziert und vieles mehr. Die Schülerguides führen euch durch unsere Schule, in der Turnhalle kann ein kleiner Blick erhascht werden.

Außerdem ist an diesem Tag die Anmeldung für die zukünftigen Schüler und Schülerinnen der Klassenstufe 5 für das Schuljahr 2016/2017 im Sekretariat möglich. Wir benötigen hierfür die Bildungsempfehlung, eine Kopie der Geburtsurkunde und der Halbjahresinformation aus Klasse 4. Der Anmeldezeitraum beginnt mit der Übergabe der Bildungsempfehlung am 26. Februar und endet am 04. März 2016. Das Sekretariat ist am 26. Februar von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr, vom 29. Februar bis 03. März von 07:00 Uhr bis 16:30 Uhr und am 04. März von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr besetzt.

Wir freuen uns, euch an diesem Tag bei uns begrüßen zu dürfen.

Euer MANfred

Einladung zum Tag der offenen Tür

Wann: Sonnabend, den 27. Februar 2016 von 09:00 bis 12:00 Uhr

Wo: August-Bebel-Oberschule Zschopau Schule mit besonderem pädagogischen Profil/ Gemeinschaftsschule



Was: Bei einem Schulrundgang erfahren die künftigen Fünftklässler und ihre Eltern

- Wissenswertes über unsere Schule, z.B. über
- ❖ Längeres gemeinsames Lernen
- ❖ 10.30 Uhr Vortrag Besonderheiten der Gemeinschaftsschule
- ❖ Individuelle Förderung (LRS, Mathematikschwäche)
- ❖ Französischunterricht ab Klasse 5
- ❖ Leistungsgruppen nach gymnasialem Lehrplan
- ❖ Neue Lehr- und Lernmethoden
- ❖ Verschieden Fachbereiche, Neigungskurse und Arbeitsgemeinschaften
- ❖ **Ganztagsangebote**
- Sie **erleben** eine öffentliche Probe der Schulband und können **selbst aktiv werden** beim
- ❖ Experimentieren
- ❖ Knobeln
- ❖ Klettern

Für das leibliche Wohl sorgt die Schülerfirma.

Wir freuen uns auf viele Besucher.



Schulshirts in der GS „August Bebel“ Zschopau



Am 15. Dezember 2015 war es endlich soweit. Unser gemeinsamer Wunsch wurde Realität und nach etwa 1 Jahr der Vorüberlegungen und Planungen erhielt jeder Schüler unserer Grundschule sein persönliches Schulshirt. Nachdem im Herbst 2014 die Schulkonferenz (Eltern/Lehrer/Schulträger) der GS beschlossen hatten, einen schon länger gehegten Wunsch umzusetzen und für alle Schüler und Lehrer einheitliche Schulshirts gestalten zu lassen, um die Identifizierung mit unserer Schule auch nach außen zu zeigen, lief die ganze Aktion unter Federführung unseres Schulfördervereines an. In einem Wettbewerbsaufruf wurden alle Grundschüler Ende 2014 aufgefordert, gemeinsam mit den Eltern/Geschwistern ein Maskottchen für unsere Schule zu gestalten, welches die Verbundenheit zur Schule und zur Stadt symbolisiert.

Die Resonanz war nicht riesig, aber wir hatten eine Auswahl von 7 Motiven zur Verfügung und nun konnten alle Schüler in einer geheimen Abstimmung ihren Favoriten auswählen. Der absolute Sieger war ein Vorschlag aus der damaligen Klasse 1. Der Entwurf, gestaltet von Kolja Zenker mit seiner Mutti, erhielt weit mehr als die Hälfte aller Stimmen. Auch die Farbwünsche wurden erfasst (es sollte einheitlich für Jungen und Mädchen sein) und es setzte sich ein helles Grün durch. Nun kam die Aufgabe, Angebote einzuholen, um kostengünstig und ansprechend realisiert, für die nächsten Jahre (auch für zukünftige Schulanfänger) die T-Shirts anfertigen zu lassen. Mit tatkräftiger Unterstützung durch die stellvertretende Elternratsvorsitzende ging es auf Angebots- sowie Sponsorsuche, um die Aktion durchführen zu können. Die Realisierung erfolgte schließlich durch das „Sporthaus Süß“ in Zschopau. In leuchtendem „kiwi-grün“, mit dem neuen Schulmaskottchen auf dem Rücken (der „Dicke Heinrich“ umschlungen von einem Fuchs und dem Schriftzug „Schlau wie ein Fuchs“ - Grundschule „August Bebel“ Zschopau), sind die T-Shirts ein Blickfang geworden. Die Vorderseite ziert neben einem Schriftzug mit dem Namen der Schule das Logo des Hauptsponsors „LIONS CLUB“ Zschopau. Dankenswerter Weise fanden wir mehrere Sponsoren (Firmen, Vereine und Eltern), die uns unterstützen, namentlich sind dies:

- „Sporthaus Süß“ Zschopau (als Realisierer der Aktion unterstützt uns die Firma mit einem vergünstigten T-Shirtpreis)
- „LIONS CLUB“ Zschopau
- „Erzgebirgssparkasse“
- „FABER Bau GmbH“ Drebach
- „RATIO MOBIL Autohandel und Service GmbH“ Gornau
- „VAL Handelsgesellschaft mbH“ Zschopau
- „Autoland Bengner GmbH“ Zschopau
- „ROCHHAUSEN Kältesysteme GmbH“ Scharfenstein
- Familie Beyrich
- Familie Weber
- Familie Wunderlich

Nun mussten von allen Schülern die Konfektionsgrößen ermittelt werden und zum Schuljahresauftakt 2015/2016 konnten wir ein Mustershirt präsentieren (getragen vom Sieger des „Maskottchen-Wettbewerbes“) und alle Schüler waren begeistert. Bis Oktober erfolgte dann die Herstellung der Schulshirts und als Weihnachts-überraschung wurden sie an alle Schüler und Lehrer im Rahmen einer kleinen Feier, die musikalisch durch alle Schüler unserer Klassen 3 und 4 umrahmt wurde, übergeben. In Zukunft sollen die Schulshirts bei allen gemeinsamen Aktivitäten der Schule (Wettkämpfe, Projektstage, Ausflüge, Feste und Feierlichkeiten) getragen werden und uns so als große Gemeinschaft zeigen.

Auch die Finanzierung für weitere Jahrgänge neuer Schulanfänger ist bereits dank netter Sponsoren gesichert.

Wir danken allen Unterstützern der Aktion ganz herzlich. Die Schüler und Lehrer der Grundschule „August Bebel“ Zschopau sowie der Schulförderverein der Grund- und Mittelschule „August Bebel“



Neues aus der Bebel-Oberschule

Das zur Tradition gewordene Weihnachtsprogramm der Schule erwies sich auch im Dezember wieder als voller Erfolg. Zweimal eine proppenvolle Turnhalle, rhythmisches Mitklatschen während der Auführungen und tosender Applaus nebst Zugabewünschen am Ende waren der verdiente Lohn für eine wochenlange Arbeit. Auch im gesamten Schulhaus, von Schülern und Lehrern liebevoll geschmückt, machte sich eine weihnachtliche Stimmung breit. Für alle Beteiligten und die zahlreichen Gäste bildete dies einen gelungenen Jahresabschluss. Ebenfalls im Dezember wurde es in der Schule so „richtig kriminell“. Mit Claudia Puhlfürst, Redakteurin und Beraterin bei DUDEN, Autorin von Lektüre über authentische Fälle in der Rechtsmedizin und Psychothrillern sowie Organisatorin der Ostdeutschen Krimitage, weilte eine echte „Frau vom Fach“ vor Ort. Zu diesem Coup trug nicht unwesentlich die Zschopauer Stadtbibliothek bei. Die bekannte Autorin stellte einige ihrer Werke vor, gab den Schülern wertvolle Tipps zum Schreiben eines eigenen Buches und plauderte mit ihnen über das von den Achtklässlern selbst geschriebene Krimibuch. Olaf Wirth



Rückblick

Rückblick auf eine kleine aber feine Ausstellung in der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau in der Vorweihnachtszeit



Weihnachtsengel mit Armen aus Brotteig, gestaltet von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 5 bis 8 aus der August-Bebel-Oberschule in Zschopau zum Fächer verbindenden Unterricht „Weihnachten“ Ende November 2015 im Projekt „Traditionen im Erzgebirge“, konnten zur Vorweihnachtszeit in einer Vitrine der Stadtbibliothek Zschopau betrachtet werden. Unter Anleitung der Frohnauer Künstlerin Grit Weiß konnten die Schülerinnen und Schüler erste eigene Erfahrungen zur Gestaltung eines erzgebirgischen Weihnachtsengels machen. Den gedrechselten Holzkörper, den Kopf mit Krone und die Holztüllen brachte die Künstlerin schon fertig mit. Die Schüler verleimten alles mit erwärmtem Knochenleim. Die Flügel entwarfen die Schüler selbst und sägten sie aus Sperrholz aus. Auch die Holzstäbe für die Kerzentüllen sägten die Schüler zu und verleimten sie mit dem Körper und den Tüllen. Erst dann konnten die Arme aus Brotteig geformt und am Körper des Engels angebracht werden.



Frau Weiß hatte den Brotteig nach alter erzgebirgischer Tradition aus Sägespänen, Kreide, Perleim (in Perlen getrockneter Knochenleim) und Roggenmehl schon vorbereitet. Nachdem der Leim trocken war, wurden die Engel mit Acrylfarbe bemalt und mit alten und neuen Mustern verziert. Zum Abschluss konnten noch Sterne oder schmale Borden aus goldenem Papier aufgeklebt werden. Einige Schüler „bauten“ sich noch einen kleinen Paradiesgarten, den sie mit Reifentieren aus Seifen und manchmal auch mit kleinen Bäumchen aus Luffagurke bestückten. Wir danken allen Ausstellern, besonders auch der Lehrerin Frau Unger! Sicher sind diese Engel eine ganz besondere Weihnachtsüberraschung für Eltern oder Großeltern gewesen! In der Stadtbibliothek Zschopau wurden sie von vielen Besuchern eingehend bewundert! Vielleicht ist diese kleine, besondere Ausstellung zu einem späteren Zeitpunkt nochmals in den Räumen der Zschopauer Bibliothek zu bewundern!

Eltern oder Großeltern gewesen! In der Stadtbibliothek Zschopau wurden sie von vielen Besuchern eingehend bewundert! Vielleicht ist diese kleine, besondere Ausstellung zu einem späteren Zeitpunkt nochmals in den Räumen der Zschopauer Bibliothek zu bewundern!



Sternsinger brachten Segen ins Rathaus

SEGEN BRINGEN * SEGEN SEIN - Respekt für dich - für mich - für andere unter diesem Motto sangen in diesem Jahr die Sternsinger und sammelten somit Geld hauptsächlich für Bolivien. Das Thema „Respekt“ stand diesmal im Mittelpunkt der Sternsingeraktion. Herzlichen Dank nochmals an die Sternsingergruppe.



Männerchor Zschopau ehrt langjährige Mitglieder

Am Mittwoch, dem 30.12.2015, feierten wir Sänger vom Männerchor wieder unseren traditionellen „Lichtabend“ in der „Bauernstube“ Krumhermersdorf. Eingeladen waren wie jedes Jahr die Angehörigen und nicht mehr aktiven Mitglieder. Nach dem Ansturm auf das delikate Buffet mit vielen Köstlichkeiten wurde gemeinsam gesungen bzw. Männerchor-Liedsätze vorgetragen.

Der Abend war auch Anlass, verdienstvolle, langjährige Sänger zu ehren. So konnten mit einer Urkunde, Blumen und einem erzgebirgischen Präsent Dieter Barthel für 10 Jahre und Werner Stoll für 20 Jahre Mitgliedschaft im Chor geehrt werden. Unser Vorsitzender, Percy Gensch, erhielt für 25 Jahre Mitgliedschaft zusätzlich eine Urkunde mit Ehrennadel des Westsächsischen Chorverbandes. Ein noch länger im Chor tätiger Sänger, nämlich Dietmar Hilbert mit 40 Jahren (!) Mitgliedschaft, konnte wegen Erkrankung



Unsere Jubilare Dieter Barthel, Percy Gensch und Werner Stoll (v.l.)

leider nicht anwesend sein. Ihm überbrachten wir Urkunde, Blumen, Präsent und Anstecknadel einige Tage später.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war ein Film über die Auftritte und Ausflüge des Chores in den letzten zwei Jahren, fachmännisch a lá Hollywood in Szene gesetzt und geschnitten von unserem Percy. Über lustige Szenen von unseren Ausfahrten zum Suppenmuseum Neudorf, an das Anton-Günther-Grab in Gottesgab, zum Mozartfest in Chemnitz und bei Sologesangseinlagen mit Kazoo-Zwischenspiel (Steffen Haupt) zu Geburtstagsjubiläen gab es sehr viel Gelächter.

Alles in allem war es wieder ein gelungener Abend und ein Ausdruck des Zusammenhalts in unserem Chor über alle Altersgruppen hinweg.

Steffen Haupt
Männerchor Zschopau e.V.

der Strecke das große Jubiläum zu feiern. Weitere Informationen zum Festjahr sind im Internet auf www.erzgebirgsbahn.de sowie im Laufe des Jahres auch im Stadtkurier und in der lokalen Presse zu finden.

Sonderausstellungen zum doppelten Eisenbahnjubiläum

Ziemlich genau 120 Jahre, nachdem der erste Zug den Bahnhof Zschopau erreichte, gründete sich im Februar 1986 ein Modellbahnverein in der Stadt. In den ersten Jahren noch als eine Arbeitsgemeinschaft unter dem Dach des Deutschen Modelleisenbahnverbandes der DDR (DMV) tätig, firmiert der Verein seit der Wendezeit als „Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde e.V.“ (ZME). 2016 jähren sich nun die Streckeneröffnung im Zschopautal zum 150. und die Vereinsgründung des ZME zum 30. Mal. Es gibt also gleich zwei triftige Gründe, in Zschopau rund um Eisenbahn und Modelleisenbahn zu feiern.

Der Auftakt dieser Feierlichkeiten steigt nun am ersten Februar-

Veranstaltungen

Ausstellung im Schloss - Illustrierte Bahngeschichte läutet Festjahr ein



Am 1. Februar 1866 fuhr der erste Zug auf der Zschopautalbahn und damit auch durch Zschopau. Das 150-jährige Jubiläum der Bahnstrecke von Chemnitz nach Annaberg begehen Erzgebirgsbahn, Kommunen und Vereine mit einem Festjahr.

Den Auftakt bildet am 6. Februar eine Feierstunde mit anschließender Ausstellungseröffnung im Schloss Wildeck. Eisenbahner und Modelleisenbahner der Region haben unter Federführung von Hans-Werner Schellenberg reichlich Dokumente, Bilder und Eisenbahnreliquien zusammengetragen. Im Roten Saal haben Besucher damit die Möglichkeit, sich über die Geschichte der Strecke sowie den Betriebsalltag der Eisenbahner und Reisenden im Zschopautal ein Bild zu machen oder sich zurück in die eigenen Erlebnisse versetzen zu lassen.

Die Ausstellung kann täglich 10:00 bis 16:00 Uhr bis Sonntag, den 03. April 2016, im Schloss Wildeck besucht werden – ein „Muss“ sicher nicht nur für Eisenbahnfreunde.

Im Rahmen des Festjahres wird es übrigens noch zahlreiche weitere Veranstaltungen geben. Auftakt bildet auch hier Zschopau, wo die Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde e.V. am Wochenende des 6./7. Februar ihr 30-jähriges Vereinsjubiläum und den Streckengeburtstag mit einer Sonderausstellung im ehemaligen „Schützenhaus“ begehen. Hierzu bieten Stadt und Verein auch ein Kombiticket sowie einen Pendelverkehr an, so dass Besucher sowohl die Modellbahnausstellung als auch die Ausstellung im Schloss besichtigen können. Details sind in einem zusätzlichen Artikel in diesem Stadtkurier zu finden.

Weitere Veranstaltungen im Festjahr finden in Scharfenstein (29.05.2016), Wolkenstein (18.06.2016) und Cranzahl (02.07.2016) statt. Am 27. August, dem Wochenende des Schloss- und Schützenfestes, kommt der „Festross“ zurück nach Zschopau. Dann laden Stadt, Erzgebirgsbahn und Vereine zum Bahnhofsfest ein.

Alle Zschopauer und Gäste sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit der Erzgebirgsbahn, den Kommunen und Vereinen entlang



wochenende. Während die Stadt Zschopau und die Erzgebirgsbahn zur Feierstunde ins Schloss Wildeck einladen, eröffnen die über 30 Mitglieder des ZME ihre **Modellbahnausstellung** zum Jubiläum. Am **6. und 7. Februar** lädt der Verein alle Modellbahn- und Eisenbahnbegeisterten in die Ausstellungsräume im ehem. Schützenhaus in Zschopau zur Sonderausstellung ein. Für treue Stammbesucher und interessierte Neulinge gibt es auf fast 300 m² wieder viel zu bestaunen.

Zum Jubiläum haben sich die Zschopauer einige Gastaussteller eingeladen. Was es genau zu sehen gibt, bleibt eine Überraschung. Das Streckenjubiläum der Zschopautalbahn findet sich auf einer HO-Anlage mit einem stilisierten Nachbau des Bahnhofs Zschopau wieder. Hier wird es typische und seltene Zuggarnituren zu sehen geben, wie sie seinerzeit auf der Strecke zu sehen waren.

Besucher können natürlich auch die Ergebnisse der letzten 30 Jahre Vereinsarbeit bewundern. Dazu gehört vor allem die 50 m² angewachsene HO-Gemeinschaftsanlage. Hier drehen bis zu 35 Reichsbahnzüge in maßstäblicher Originallänge ihre Runden. Ein selbst entwickeltes Digitalsystem sorgt für realistischen und abwechslungsreichen Bahnbetrieb. Zu sehen gibt es auch die ersten Rohbauarbeiten an der neuen TT-Anlage des Vereins. Der Vereinsnachwuchs zeigt die internationale Modulanlage mit Motiven der Zschopautalbahn. Auf der Gartenbahn, die in den Vereinsräumen aufgebaut ist, drehen aufwendige Fahrzeuggeigenbauten ihre Runden. Zahlreiche kleinere Heimanlagen in verschiedenen Nenngrößen zeigen Ausstellungsbesuchern die Vielfalt des Modellbahnhobbys.

Zum Familienausflug laden außerdem die Signalanlagen ein, an denen Groß und Klein einmal Fahrdienstleiter spielen können. Während der Nachwuchs mit verschiedenen Eisenbahnen spielt oder auf der Bastelstraße Kleinigkeiten für die eigene Modellbahn baut, können „die Großen“ im komfortabel eingerichteten „Speisewagen“ ausspannen und historische Aufnahmen der Zschopautalbahn genießen. Dicht umringt wird sicherlich auch wieder der Originalführerstand eines französischen Hochgeschwindigkeitszuges sein.

Erstmals werden zeitgleich zur Ausstellung im Schützenhaus auch die Freunde vom „1. Zschopauer Großbahnverein e.V.“ ihre Türen in der „Gebäudewirtschaft“ (Waldkirchner Str. 14) öffnen. Dort gibt es eine große Schmalspuranlage in Spur 1 zu bewundern. Ebenso wird am 6. Februar im Schloss Wildeck eine Sonderausstellung zur Geschichte der Strecke Chemnitz – Zschopau - Annaberg eröffnet (beachten Sie dazu bitte auch den gesonderten Artikel in dieser Ausgabe des Stadtkuriers), die ebenso besucht werden kann.

Geöffnet ist die Jubiläumsausstellung im ehem. Schützenhaus Zschopau (Witzschdorfer Str. 15) am 06.02.2016 von 14–18 Uhr und am 07.02.2016 von 10–18 Uhr.

Zur gleichen Zeit öffnet der „1. Zschopauer Großbahnverein e.V.“ in der „Gebäudewirtschaft“ (Waldkirchner Str. 14, gegenüber Penny). Für Besucher wird zwischen den drei Zschopauer Stationen (Schützenhaus, Gebäudewirtschaft, Schloss) sowie dem Bahnhof Zschopau ein Pendelverkehr eingerichtet. Die Fahrzeiten werden in der Presse vor Ort bekannt gegeben.

Nähere Informationen zur Jubiläumsausstellung, dem Festjahr und zum Verein sind im Internet unter www.gleisdreieck-erzgebirge.de zu finden oder können an den Vereinsabenden jeden Freitag im ehem. Schützenhaus Zschopau erfragt werden.

Mundarttheater Gehringswalde im Schloss Wildeck, Zschopau



Das beliebte Mundarttheater Gehringswalde ist wieder bei uns zu Gast und präsentiert sein neues Stück „Wie Hund un Katz“. Mit viel Witz und Humor nehmen die Hobbyschauspieler um Andreas Loos ihre Zeitgenossen auf's Korn und liefern im Stile der unvergessenen Komiker Herricht und Preil einen Sketch nach dem anderen.

Freuen Sie sich auf einen vergnüglichen Abend mit erzgebirgischer Mundart am Freitag, dem 11.03.2016, um 19:00 Uhr im Grünen Saal von Schloss Wildeck.

Karten zum Preis von 9,00 € können ab sofort unter Tel. 03725

287-170 vorbestellt werden.

Der Vorverkauf beginnt dann ab 01.02.2016 an der Museumskasse (täglich 10 – 16 Uhr).

Baby-, Kinder- und Spielebörse in Zschopau



Am Sonntag, dem 21.02.2016, findet im Beruflichen Schulzentrum Zschopau, Johann-Gottlob-Pfaff-Straße 1, Gewerbegebiet Zschopau Nord, von 14:00 bis 16:00 Uhr die nächste Babybörse statt.

Es können gut erhaltene Sachen von der Erstausrüstung Gr. 50/56 bis hin zu Kinderkleidung Gr. 176 erworben werden. Auch Spielsachen sind im Angebot. Reinschauen lohnt sich!

Kontakt: 01733901018

Familienfasching

im High Point 09.02.2016
15:00 – 18:00 Uhr



Mit vielen Spielen und Preise für die besten Kostüme!

Eintritt: 2,00 €

Liebe Leserinne und Leser,

auch im Jahre 2016 organisieren die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Zschopau ein kleines kulturelles Veranstaltungsprogramm, zu dem Sie immer recht herzlich eingeladen sind!



Sicherlich ist für jeden Geschmack das passende Abendprogramm zu finden!

Nachfolgend sind Veranstaltungen von Februar bis April 2016 aufgeführt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage (zschopau.bbopac.de) oder rufen Sie uns einfach an 03725/287 190).

Veranstaltungsplan der Stadtbibliothek „Jacob Georg Boderer“ Zschopau Februar bis April 2016

Internet: zschopau.bbopac.de * Telefon 03725/287 190 * E-Mail stadtbibliothek@zschopau.de

Dienstag, 02. Februar 2016, vormittags **LeseTheater Michael Hein** mit Cornelia Funkes „**Gespensterjäger**“

Programm für Grundschüler Zschopaus und Umgebung
Schloss Wildeck, Grüner Saal

Eintritt: 2,00 €

Freitag, 26. Februar 2016, 19:00 Uhr

Schloss Wildeck, Blau-Weißen Stube
Dia-Vortrag „**Vulkane im Mittelmeer – Vesuv, Stromboli, Vulcano**“ mit **Bernd-Michael Rassenberg**

Eintritt: 3,00 Euro

Freitag, 18. März 2016, 19:30 Uhr

Schloss Wildeck, Grüner Saal

„Genuss ist nicht genug“ – Lieder mit **Jörg „KO“ Kokott**

Eintritt: 6,00 € VVK / 8,00 € AK

Freitag, 22. April 2016, 19:00 Uhr

Schloss Wildeck, Grüner Saal

Live-Dia-Show „Projekt Afrika“ – **Thomas Meixner** mit dem

Fahrrad unterwegs nach Kapstadt

Eintritt: 8,00 € VVK / 10,00 € AK

Änderungen vorbehalten!

Mit freundlicher Unterstützung



1994-2014 20 Jahre

Vielleicht haben Sie auch in diesem Jahr wieder große Leselust und wollen sich vom Bibliotheksservice selbst überzeugen. Dann schauen Sie zu den unten genannten Öffnungszeiten in Ihrer Stadtbibliothek Zschopau vorbei!

Öffnungszeiten

Montag und Freitag	12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
mittwochs	geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Stadtbibliothek Zschopau

Zum Vormerken - Reise-Vortrag mit Thomas Keilig und Peter Rothe

Wilder Kaukasus – Reiseimpressionen aus Georgien am **04.03.2016, 19:00 Uhr** im Grünen Saal – nähere Informationen in der nächsten Ausgabe

DKW-Siedlungsverein Zschopau

Recht aktiv ging der erst vergangenes Jahr gegründete DKW-Siedlungsverein Zschopau ins neue Jahr. Fanden in der ersten Januar-Woche bereits wieder die ersten Frauen- bzw. Männerstammtische statt, so traf sich Mitte des Monats der neu gewählte Vorstand zu seiner konstituierenden Sitzung. Neben der Ämter- und Aufgabenverteilung berieten die Verantwortlichen über geplante Veranstaltungen und Aktivitäten in diesem Jahr.

Die nächsten Frauen- bzw. Männerstammtische finden Anfang Februar parallel jeweils ab 15:00 Uhr (Man kann auch später dazu kommen.) in den Vereinsräumlichkeiten in Zschopau, Neue Marienberger Str. 189 (altes MZ-Werk, oberer Eingang) statt. Während die Frauen Nützliches aus alten Jeans nähen (Jeans und Nähutensilien sind bitte mitzubringen.), treffen sich die Männer zu einem lockeren Plausch.



Termine:

03.02.2016	ab 15:00 Uhr	Frauen- und Männerstammtisch
04.02.2016	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung
05.02.2016	19:00 Uhr	Vereinsabend

Zudem besteht die Möglichkeit, jeden ersten Dienstag im Monat ab 19:00 Uhr bei den Mitgliedern des DKW-Siedlungsvereins im ehemaligen MZ-Werk vorbeizuschauen.

(OW)

— Anzeigen —

Gasthof Witzschdorf

Valentinstag

am 14. Februar 2016 um 18.30 Uhr

3-Gang Candle-Light-Dinner
mit Begrüßungsaperitif

für nur 18,00 € pro Person

Reservierungen erforderlich!

♥ Tel.: 03725/6680 ♥ E-Mail: gasthof-witzschdorf@gmx.de ♥
♥ www.gasthof-witzschdorf.de ♥

Neumarkt 4, 09419 Thum
Tel. 037297-769280
e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
www.stadt-thum.de

Veranstaltungen Haus des Gastes "Volkshaus"

Februar 2016

Sonntag, 21.02.2016 17.00	Multivisionsshow „Schottland – Raue Schönheit am Rande Europas“
Mittwoch, 24.02.2016 14.00 – 17.30 Uhr	Tanztee – Das Tanzvergnügen für alle Junggebliebenen

Vorschau März 2016

Sonntag, 13.03. 14.00 – 17.00 Uhr	Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör
Samstag, 26.03. 20.00 Uhr	Ostertanz

Impressum:

Herausgeber:
Große Kreisstadt Zschopau, Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau / www.zschopau.de
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich. Beiträge können geschickt werden an: stadtkurier@zschopau.de

Satz und Anzeigen:
Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Druck: Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz

Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.

Weitere Veranstaltungstipps im Monat Februar

montags

18:00 - 21:00 Uhr Tischtennis für Herren, Jugendclub High Point
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr Singegruppe Volksolidarität Zschopau (08./22.02.) Mehrgenerationenhaus
14-tägig, (ungerade KW - 01.02.), 09:00 - 11:00 Uhr Elterntankstelle - für Kinderbetreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point
14-tägig, (gerade KW - 08.02.), 09:30 - 11:00 Uhr Offener Baby- und Stilltreff „Milchzeit“, Jugendclub High Point
14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Gruppe (01./15./29.02.), Mehrgenerationenhaus

dienstags

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
13:00 - 18:00 Uhr, Sportnachmittag für alle Interessierten, Jugendclub High Point
18:00 - 21:00 Uhr Klöppeln und Schnitzen für jedermann, Beginn 18:00 Uhr mit den Schnitz- und Klöppelanfängern, ab 19:30 Uhr für die Jugend und Erwachsenen, Schnitzhäuser OT Krumhermersdorf, Hauptstraße 78
14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus
monatlich 1. Dienstag, 19:00 Uhr Treffen DKW Siedlungsverein Zschopau, Vereinsräume Alte Marienberger Str. 189 (altes MZ-Werk, oberer Eingang) in Zschopau

mittwochs

09:00 - 11:00 Uhr, Pütkchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point
14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr. Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (03./17.02.), Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (10./24.02.), Unkosten pro Termin 4,00 €, 17:30 Uhr, Lauftreff der Laufgemeinschaft Zschopau, Wintersportzentrum
18:00 - 21:00 Uhr Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point

donnerstags

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
15:30 - 17:00 Uhr, Trainingszeit Volleyball zum Kennenlernen, Berufsschulzentrum Zschopau
17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point
16:00 - 18:00 Uhr, Schnitzaabend für Kinder und Jugendliche, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
17:00 - 19:00 Uhr, Klöppelabend, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzaabend für Erwachsene, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf,
monatlich 3. Donnerstag, 17:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

freitags

16:00 - 17:00 Uhr Tanzgruppe bis 14 Jahre, Jugendclub High Point

Montag, 01.02.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 02.02.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
15:30 Uhr - 16:30 Uhr Schnupper-Spielstunde
Treff: Kita „Spatzenest“, Bitte Hausschuhe mitbringen!
17:30 Uhr AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 03.02.

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm
Treff: Mehrgenerationenhaus
15:30 - 16:30 Uhr Zwergenspielstunde
Treff: Kita „Pfiifikus“, Bitte Hausschuhe mitbringen!

Freitag, 05.02.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung, Anekdoten, Hintergrundwissen u.v.m. - ein ehemaliger MZ-Mitarbeiter erzählt
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Samstag, 06.02.

14:00 - 18:00 Uhr Sonderausstellung Modelleisenbahner
Treff: Ausstellungsräume im Schützenhaus

Sonntag, 07.02.

10:00 - 18:00 Uhr Sonderausstellung Modelleisenbahner
Treff: Ausstellungsräume im Schützenhaus

Montag, 08.02.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 09.02.

14:00 Uhr Auf ein Neues: Reise-Nachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus

19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Donnerstag, 11.02.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Freitag, 12.02.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung, Anekdoten, Hintergrundwissen u.v.m. - ein ehemaliger MZ-Mitarbeiter erzählt
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Sonntag, 14.02.

10:00 Uhr Philatelisten
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Montag, 15.02.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 16.02.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
17:30 Uhr AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 17.02.

14:00 Uhr Verband Bewegungsgeschädigter
Treff: Mehrgenerationenhaus
14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Donnerstag, 18.02.

10:00 Uhr Stadtführung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Freitag, 19.02.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung, Anekdoten, Hintergrundwissen u.v.m. - ein ehemaliger MZ-Mitarbeiter erzählt
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
20:00 Uhr Philosophischer Stammtisch über Themen, die uns bewegen

Sonntag, 21.02.

14:00 - 16:00 Uhr Baby-, Kinder- und Spielebörse
Treff: Berufliches Schulzentrum Zschopau

Montag, 22.02.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
09:00 Uhr Geschichten vorlesen
Treff: Kita Pfiifikus
14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 23.02.

14:00 - 17:00 Uhr Sprechzeit der Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung
Treff: Mehrgenerationenhaus
19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Donnerstag, 25.02.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Freitag, 26.02.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung, Anekdoten, Hintergrundwissen u.v.m. - ein ehemaliger MZ-Mitarbeiter erzählt
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
19:00 Uhr Dia-Vortrag „Vulkane im Mittelmeer“ mit Berndt-Michael Rassenberg aus Wolkenstein
Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Montag, 29.02.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Ausstellungen

nur noch bis 31.01.16

10:00 - 16:00 Uhr Ausstellung „Zum 75. Todestag von Reinhold Timme“
Erinnerungen an den bedeutenden Heimatforscher und Chronisten
Ort: Schloss Wildeck, Vorraum Roter Saal

ab 06.02.16 bis 03.04.16

10:00 - 16:00 Uhr Jubiläumsausstellung „150 Jahre Zschopautalbahn“
Dokumente, Fotos, Eisenbahnreliquien, historische Filmaufnahmen u.v.m.
Ort: Schloss Wildeck, Roter Saal

nach bis 27.03.16

10:00 - 16:00 Uhr Indien - Momentaufnahmen zwischen Sikkim und Westbengalen
Eine Fotoausstellung von Sven Bauer
Ort: Schloss Wildeck, Galerie im Gang zu den Stuben

Änderungen vorbehalten!



Geburtstage

**Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern,
die im Monat Februar ihren Ehrentag begehen:
Auch den nichtgenannten Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche!**

Stadt Zschopau

Hofmann, Karl

01.02.1926 90 Jahre

Woit, Eder

01.02.1941 75 Jahre

Riedewald, Margarete

03.02.1926 90 Jahre

Schwarz, Helga

06.02.1936 80 Jahre

Korb, Inge

10.02.1931 85 Jahre

Meyer, Klaus

11.02.1946 70 Jahre

Arnold, Annelies

11.02.1946 70 Jahre

Grunert, Irmgard

13.02.1926 90 Jahre

Cebulla, Ilse 16.02.1931 85

Jahre

Hampe, Gisela

17.02.1946 70 Jahre

Hunger, Bernd

18.02.1946 70 Jahre

Martin, Renate

18.02.1941 75 Jahre

Schmidt, Hartmut

18.02.1936 80 Jahre

Leiter, Ruth

21.02.1931 85 Jahre

Böttger, Sieghild

27.02.1941 75 Jahre

Bräsemann, Horst

29.02.1936 80 Jahre

Ortsteil Krumhermersdorf

Eulenberger, Klaus

05.02.1936 80 Jahre

Richter, Wolfgang

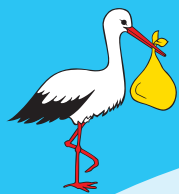
09.02.1936 80 Jahre

Sprunk, Reiner

22.02.1941 75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum 101. Geburtstag

Einen wohl eher seltenen Geburtstag konnte am 13.01. Frau Hermine Endler feiern. Die Jubilarin legte nach einem Krankenhausaufenthalt kurz entschlossen fest, dass der Geburtstag gefeiert wird! Da durften die Glückwünsche der Stadtverwaltung, die der Oberbürgermeister, Arne Sigmund, überbrachte, natürlich nicht fehlen.



Geburten in Zschopau

09.12.2015 Leonie-Sophie Zinner

Eltern: Nicole Plaschke und Patrick Zinner, Zschopau

10.12.2015 Emilian Ferenc Albin Bálint

Eltern: Constanze Semmler-Bálint und Gábor Bálint, Gornau OT Dittmannsdorf

13.12.2015 Mireya Sophie Manja Gründel

Eltern: Sabine Gründel und Sebastian Hofmann, Zschopau

15.12.2015 Maggie Bartsch

Eltern: Stefanie Bartsch und Marcel Schneider, Zschopau

16.12.2015 Emily Sophie Drechsler

Eltern: Vanessa Drechsler und Kay Hennig, Zschopau

23.12.2015 Lio Fiedler

Eltern: Sophie Fiedler und Martin Grämer, Zschopau



Sterbefälle

03.12.2015

Frank Seifert

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 65 Jahren

22.12.2015

Erika Dankwardt

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 77 Jahren

07.12.2015

Ursula Zander

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 87 Jahren

23.12.2015

Dietmar Ehrlich

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 77 Jahren

21.12.2015

Wolfgang Reichel

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 89 Jahren

Sportliches

BSG Motor Zschopau - News

Recht souverän konnten die Motoren ihr eigenes Hallenturnier gewinnen. Ungeschlagen beendeten die Gastgeber, die mit Patrick Miedl zudem den besten Torhüter stellten, die mit sechs Mannschaften ausgetragene vierte Auflage des Budenzaubers. Rang 2 belegte der FSV 95 Scharfenstein/Großolbersdorf, der den Zschopauern ein Unentschieden abtrotzte und mit Sebastian Kaden den besten Torschützen stellte. Den dritten Platz errangen die Kicker vom FC Greifenstein 04 Ehrenfriedersdorf. Zum besten Spieler wurde Toni Pobucky vom Viertplatzierten, der SG Rotation Borstendorf, gewählt. Beim erstmals ausgetragenen Bambini-Turnier konnte der FV Amtsberg den begehrten Pokal erringen. Die Motor-Bambinis mussten bei ihrem ersten richtigen Turnier noch eine Menge Lehrgeld bezahlen und belegten am Ende Platz 5. Spaß gemacht hat es trotzdem!

Die Männermannschaft beteiligte sich noch an weiteren Hallenturnieren. Beim Auftritt in Großolbersdorf sprang Rang 7 heraus, beim Budenzauber in Leubsdorf konnte man sich über den Turniersieg freuen. In Vorbereitung der am 28. Februar beginnenden Rückrunde, die Motoren müssen an diesem Tag beim FSV Motor Marienberg II ran, bestreitet die Mannschaft einige Freundschaftsspiele.

Termine:

31.01.2016, 14:00 Uhr

FC Greifenstein 04 Ehrenfriedersdorf - BSG Motor Zschopau

06.02.2016, 14:00 Uhr

USV TU Dresden - BSG Motor Zschopau

14.02.2016, 13:00 Uhr

SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/Witzschdorf - Motor Zschopau (in Gelenau)

21.02.2016, 14:00 Uhr

FSV Mitteldorf - BSG Motor Zschopau

(OW)

TSV Zschopau – Abteilung Handball

Samstag, 06.02.15

17:45 Uhr 2. Mä

TSV Zschopau - SV Crottendorf

19:30 Uhr 1. BM

TSV Zschopau I. - NSG Sachs. Hohenstein I

Volleyball Club Zschopau



Nach einer erholsamen Weihnachtspause standen unsere Volleyballteams im Januar meist auswärts am Netz. Die Damenmannschaft war beim Tabellen-

zweiten den L.E. Volleys in Leipzig gefordert. Erfreulicherweise konnte aus der Universitätsstadt ein Punkt mit nach Zschopau gebracht werden. Nachdem die Mannschaft schon zwei Sätze verloren hatte, fand das Team um Trainer Andreas Richter in die Spur zurück. Leider konnte der abschließende Tie Break nicht in

einen Sieg umgewandelt werden. Dennoch ist man mit dem Ergebnis mehr als zufrieden. Jedoch zufrieden sein konnten Team und Fans unser Drittligaverretung beim Auftakt in Dresden nicht sein. Einzig die Fans haben gekämpft. Unsere Jungs sind über Sätze zu 14 und zweimal zu 19 mit leeren Händen zurückgekommen. Wünschen wir nun den Männern am kommenden Wochenende in Niederviehbach alles Gute und drei Punkte für Zschopau. Auch unserem Regionalligatteam viel Erfolg am Wochenende. Sicher würden sich die Damen über viel Unterstützung mitreisender Fans zum Regionalderby gegen den ungeschlagenen Tabellenführer den CPSV freuen. Beginn ist am Samstag den 30. Januar 19.00Uhr in der Sporthalle Forststraße in Chemnitz. Im Hinspiel konnten unsere Damen gegen die Chemnitzerinnen immerhin einen Satz gewinnen.

Freuen wir uns auf zahlreiche Punkte und auf zwei große Heimspieltage im Februar. Dabei sollten sich alle den 27. Februar schon einmal vormerken. Bevor abends unsere Drittligamannschaft ans Netz tritt, gibt es am Tage ab 9:30Uhr Volleyball der zweiten Damenvertretung und ab 15:00 Uhr das Regionalligaspiel gegen das Olympiateam aus Dresden. Für einen guten Zweck wird dieser Spieltag in eine Typisierungsaktion des Vereins für Knochenmark- und Stammzellspenden e.V. aus Dresden eingeraht. Am Infostand des VKS werden Fragen zum Thema Blutkrebs- und Stammzellspenden beantwortet. Wir würden uns über zahlreiches Publikum freuen.

Wie immer ist zu den Heimspieltagen unser Cateringteam mit reichlich Speisen und Getränken für Sie da.

Heimspieltermine Februar

Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau

3. Bundesliga Männer

13.02.2016 19:00 Uhr TSV Zschopau - VGF Marktredwitz

27.02.2016 19:00 Uhr TSV Zschopau - ASV Dachau 2

Regionalliga Ost Damen

13.02.2016 15:00 Uhr TSV Zschopau D - VfB 91 Suhl II

27.02.2016 15:00 Uhr TSV Zschopau D - VC Olympia Dresden II

Für unsere Jüngsten: wöchentliche Trainingszeiten zum Kennenlernen:

donnerstags 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im BSZ Zschopau.

Wichtige Termine und aktuelle Tabellen gibt es auf der Homepage www.vc-zschopau.de

Rafael Hausotte

VC Zschopau - Vorstand



Heimspiel Damen am 05.12.2015 gegen Chemnitzer PSV Foto: Hans-Peter Böhme

Kindheitserinnerungen

Es war wieder einmal an der Zeit, meine „alte Heimat“ zu besuchen - die Zschopauer Wiesenstraße Nr. 28, wo ich 1940 geboren wurde.



Ich lief durch die Stadt, dann die Kirchstufen hinunter. Dort beginnt gleich die Wiesenstraße. Mein Lieblingshaus steht schon ein paar Jahre leer. Die Hausbesitzer sind verstorben und ihre Kinder weggezogen.

Ich ging zuerst in den kleinen Vorgarten des Hauses, in dem zwischen Gestrüpp eine Miese saß. Hab ihr gesagt, dass sie in meinem Garten bleiben darf, doch sie ergriff die Flucht. Dann habe ich versucht, einen Blick in das mit alten Gardinen versehene Fenster zu werfen, wo ich mit meiner Mutter während des 2. Weltkrieges gewohnt habe. Am liebsten hätte ich geklopft, damit sie es nochmals öffnet. Ich erinnere mich daran, dass ich einmal mit ihr und meinen 2 größeren Schwestern in dem Vorgarten an einem runden Tisch saß und wir Kartoffeln mit Marmelade versepeist haben. Meine Mutter hatte nichts anderes.

Bei einer älteren Frau erkundigte ich mich, ob es noch den Luftschutzbunker im Felsen gibt, in dem ich damals mit vielen Menschen gesessen und auf das Ende eines Fliegeralarms gewartet habe. Ich saß neben einem Jungen meines Alters auf einer kleinen Bank oben auf einem Kartoffelhaufen. Diesen Bunker gibt es noch - und ich bin hineingegangen. Das war für mich ein ergreifendes Erlebnis nach so vielen Jahren. Ich wusste nicht, dass es früher ein alter Bergwerksstollen war. Mir fiel ein, dass ich von dort während eines Fliegeralarms in der Mittagszeit einmal ausgerissen und auf die Straße gelaufen bin. Die Sonne schien und der Himmel war herrlich blau, doch auch ein Bomber kreiste direkt über mir. Nachdem man mein Fehlen bemerkte, kam der Hausbesitzer angerannt, lief schnell mit mir ins Haus zurück und schimpfte: „Man hätte dich totschießen können!“ Schade, dass ich mich bei diesem Mann nicht mehr bedanken kann! Einmal hat meine Mutter mit mir nachts 12:00 Uhr den Bunker verlassen, um in unserer Wohnung bei schwachem Licht und verdunkelten Fenstern Makkaroni zu kochen.

Auch kann ich nicht vergessen, dass ich im Alter von ca. 4 Jahren mit meinem kleinen Puppenwagen wieder mal ausgerissen und die Johannisstraße entlang gelaufen bin. Da kam eine ganze Kompanie russischer Soldaten singend diese Straße herauf. Ich hatte Angst, blieb stehen und dachte, die erschießen mich jetzt. Aber die jungen Männer haben mich alle angelächelt und sich wahrscheinlich über den Anblick eines kleinen Mädchens während des Krieges gefreut. All diese Erinnerungen sind sehr lebendig in mir. Deshalb suche ich von Zeit zu Zeit mein Haus Nr. 28 in der Wiesenstraße auf.



Ich hoffe und wünsche, dass kein Kind mehr einen Krieg erleben muss.

gez. Jutta Fleischer, geb. Straube

Wenn Häuser erzählen könnten...

In Zschopau existierte bis vor reichlich 100 Jahren ein Haus, das Wohnhaus und Stadttor zugleich war. Wie die meisten mittelalterlichen Städte hatte auch Zschopau eine Stadtmauer, die anfangs die ganze Stadt umschloss. Auf dem Plan von 1795 ist die rot dargestellte Stadtmauer gut zu erkennen. Sie führte vom Schloss hinter der Kirche und hinter den Häusern der Ludwig-Würkert-Straße entlang zum Schillerplatz, dann in Richtung Rudolf-Breitscheid-Straße und schließlich entlang der Gartenstraße wieder zum Schloss. Die Stadtmauer ist auf dem Plan durchbrochen von drei großen Stadttoren, wo die Straßen nach Chemnitz, Krumhermersdorf und Wolkenstein führten. Zusätzlich gab es noch zwei Durchgänge an der Schloss- und Kirchstufen.



Doch es existierte noch ein weiteres Tor, das Neutor. Es befand sich auf der heutigen Körnerstraße. Man kam hier zu dem Scheunenviertel, dem Schweineteich und dem Weg nach Waldkirchen und Augustusburg. Auf dem Plan ist das Neutor einfach als eine Öffnung der Häuserfront der heutigen Marienstraße dargestellt.

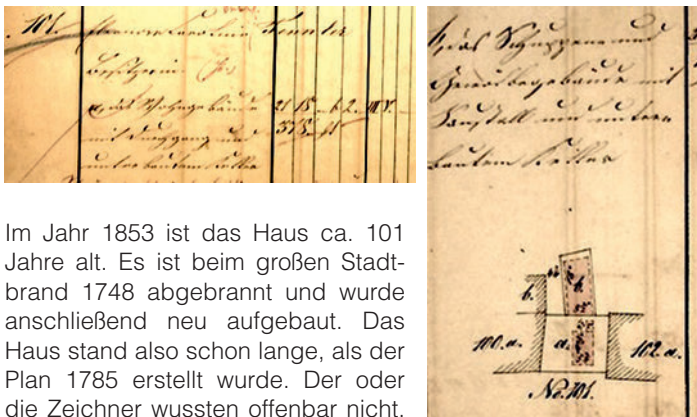


Der Weg führte ziemlich verwinkelt zwischen den Häusern mit der Ortslistennummern 102 und 103. Zur Orientierung ein Bezug auf die heutigen Häuser: Körnerstraße 6 Bäckerei Vieweger (86), Marienstraße 6 Budike Kleditzsch (85), Körnerstraße 8 Schuhgeschäft Claus (103). Für breite Fuhrwerke war das Durchkommen wahrscheinlich schwer oder gar nicht möglich. Der Begriff Neutor lässt darauf schließen, dass das Tor nachträglich in die Mauer gebrochen wurde. Grund dafür war wohl die steigende Anzahl der Einwohner und die damit verbundene Bebauung außerhalb der Stadtmauer sowie die Verlegung der Scheunen nach Osten. Auf dem Plan von 1785 ist die Wegführung aber nicht

exakt dargestellt. Die Darstellung stimmt nicht mit den Angaben im Katasterbuch von 1853 überein. Dieses Buch liefert genauere Daten mit Flurkrokis und Beschreibungen zu jedem Haus von Zschopau. Zusätzlich existiert dazu ein Stadtplan. Darauf stellt sich die Situation bezüglich des Neutores anders dar. Hier ist zu sehen, dass die Häuserfront in diesem Bereich geschlossen ist.



Die Ortslistennummern haben sich zu 1785 verändert. Die Häuser mit den alten Nummern 102 und 103 haben um 1853 die Nummern 101 und 102. Aus heutiger Sicht stand das Haus 101 genau auf der Körnerstraße, zwischen den Häusern Körnerstraße 8 und Marienstraße 17. Zum Haus gehörte noch ein Schuppengebäude. Beide Gebäude waren unterkellert. Rechts am Schuppen führte der Weg trichterförmig aus der Stadt heraus. Wichtig ist der Vermerk zum Gebäude a, „Wohngebäude mit Durchgang“.



Im Jahr 1853 ist das Haus ca. 101 Jahre alt. Es ist beim großen Stadtbrand 1748 abgebrannt und wurde anschließend neu aufgebaut. Das Haus stand also schon lange, als der Plan 1785 erstellt wurde. Der oder die Zeichner wussten offenbar nicht, wie ein Gebäude mit Durchfahrt darzustellen ist. Nach dem Scheunenbrand 1869 und der anschließenden Neugestaltung des heutigen Gebietes „An den Anlagen“ wurde es notwendig, den engen Durchgang zu entschärfen. Die Stadt Zschopau kaufte schließlich das Haus und ließ es 1880 abreißen.



Anlässlich des Heimatfestes 1938 wurde das Neutor nachgebaut. Es entsprach zwar nicht den Realitäten, erinnerte aber an die Historie.



Auf dem Bild von 1938 ist rechts noch ein Gebäude zu erkennen, welches direkt an der Stadtmauer angebaut war und heute nicht mehr existiert.

Andreas Kleditzsch
Heimatverein Zschopau,
AG „Häuser, Straßen, Plätze“

Informationen

Abenteuer Fasten

Fastenurse 2016:

März:

29.02. bis 04.03.2016 in Rathen,
Haus Felsengrund, Sächs.Schweiz

14.03. bis 18.03.2016 in Reudnitz/Thüringen (bei Greiz):

→ **Safffasten nach Buchinger**

April:

04.04. bis 08.04.2016 in der Hüttstadtmühle Ansprung und
18.04. bis 22.04.2016 in Naundorf, Sächs. Schweiz:

→ **Basenfasten nach Dr. Lützner**

September:

26.09 bis 30.09.2016 in Naundorf, Sächs. Schweiz:

→ **Basenfasten nach Dr. Lützner**

Oktober:

17.10. bis 21.10.2016 in Grumbach am Tharandter Wald:

→ **Safffasten nach Buchinger**

November:

14.11. bis 18.11.2016 in der Hüttstadtmühle Ansprung

→ **Safffasten nach Buchinger**

Es gehört nur etwas Mut dazu, sich auf dieses Abenteuer einzulassen. Doch wer Fasten schon immer einmal probieren wollte, sollte es jetzt tun und damit sich und seinem Körper etwas wirklich Gutes gönnen, bevor Sie krank werden. Nach dieser Woche werden Sie voller neuer Energie und Motivation in Ihren Alltag zurückkehren. Sie werden es nicht bereuen.

Des Weiteren lade ich zu folgenden **Kräuterwochen** ein:

Mai: 23. bis 27.05.2016 in der Hüttstadtmühle Ansprung

August: 15. bis 19.08.2016 in der Hüttstadtmühle Ansprung

Viele Informationen zu Heilkräutern unserer erzgebirgischen Heimat wird es geben, aber nicht nur als Theorie. Sondern wir werden gemeinsam täglich auf Kräutersammlung gehen. Diese dann anschließend zu schmackhaften Gerichten verarbeiten oder als Tee aufbereiten und andere interessante Sachen daraus herstellen. Lassen Sie sich überraschen.

Näheres dazu finden Sie auf meiner Internetseite www.fastenkraeuter-kerstin.de.

Auskünfte oder Informationen erhalten Sie ebenso unter meinen

Kontaktdaten:

Mail: k.schmerbeck@web.de
Tel.: 037369-879895

Ich freue mich auf Sie!
Kerstin Schmerbeck
Zertifizierte Fastenleiterin, Ernährungsberaterin,
Lebe-leichter-Trainerin und
Phytotherapeutin (Heilpflanzenkundige)

Aktion „Spender werben Spender“ des DRK-Blutspendendienstes startet am 1. Februar: Gewinnung von Erstspendern für DRK von großer Bedeutung

Der DRK-Blutspendendienst Nord-Ost benötigt täglich rund 2.250 Blutkonserven, um die regionale Patientenversorgung mit Blutpräparaten sicherzustellen. Dies gelingt nur gemeinsam mit Blutspenderinnen und Spendern, die sich für die Menschen in ihrer Region engagieren. Es spenden jedoch nur circa 3 % der Bevölkerung regelmäßig Blut. Deshalb startet der DRK-Blutspendendienst am 01. Februar 2016 eine neue Aktion „Spender werben Spender“. Die Aktion läuft bis zum 31.12.2016.

Der Erfahrungsaustausch mit nahestehenden oder befreundeten Blutspendern kann vielen Menschen den Weg zu ersten Blutspende erleichtern. Wer ist ein besserer Botschafter der Blutspende als derjenige, der selbst bereits durch sein regelmäßiges Engagement als Blutspender Leben rettet?

Das DRK bedankt sich bei jedem Spender, der einen oder mehrere Erstspender zu einem Blutspendetermin mitbringt, mit einer attraktiven DRK-Editionstasche. Und jeder so geworbene Erstspender erhält im Aktionszeitraum ein spannendes Präsent als Dankeschön für seinen Einsatz als Lebensretter. Mit der Aktion sollen möglichst viele Menschen für eine Erstspende gewonnen werden.

Machen Sie mit und retten Sie Leben!
Vielen Dank, Ihr DRK-Blutspendendienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Montag, dem 01.02.2016, von 12:30 bis 16:00 Uhr, im Klinikum Mittleres Erzgebirge, Alte Marienberger Str. 52 oder
am Freitag, dem 19.02.2016, von 16:00 bis 19:00 Uhr, in der ehem. Schule Krumhermersdorf, Schulstr. 1 oder
am Dienstag, dem 23.02.2016, von 14:30 bis 18:30 Uhr, im Beruflichen Schulzentrum Zschopau, J.-Gottlob-Pfaff-Str. 1

Blutspendendienst Haema

im neuen Jahr bittet der Haema Blutspendendienst nun auch die Zschopauer regelmäßig zur Blutspende. Die Blutspendetermine finden aller vier Wochen im Seniorenzentrum Zschopau, in der Rasmussenstraße 8 statt. Die Blutspendetermine sind immer dienstags zwischen 14:00 und 19:00 Uhr geplant: Seniorenzentrum Zschopau (Rasmussenstraße 8)
Termine: Dienstag, 16.2. | 15.3. | 12.4. | 10.5. | 7.6. | 5.7. | 2.8. | 30.8. | 27.9. | 25.10. | 22.11. und 20.12.2016,

Förderung von Vorhaben im ländlichen Raum

In der LEADER- Region „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ wurden am 01.12.2015 die Aufrufe für die Einreichung von Projektvorschlägen im ländlichen Raum gestartet. Grundlage bilden die LEADER-Entwicklungsstrategie der Region mit dem darin verankerten Aktionsplan und das für 2016 ausge-reichte regionale Budget.



Im Einzelnen werden für nachfolgende 11 Maßnahmen Projekt-vorschläge angenommen.

- Imagekampagne zur besseren Wahrnehmung der Landwirt-schaft in der Bevölkerung (**Einreichfrist 19.02.2016**)
- Ausbau von kommunalen Straßen, Brücken, Stützmauern, Gehwegen, Dorfplätzen und Straßenbeleuchtung (**Einrei- chefrist 19.02.2016**)
- Schaffung und Verbesserung der touristischen Infrastruktur einschließlich innovativer Beherbergungsangebote (**Einrei- chefrist 19.02.2016**)
- Rückbau von baulichen Anlagen, Unterstützung der Nachnutzung der Flächen (**Einreichfrist 04.03.2016**)
- Dorfumbaupläne, demografiegerechter Dorfbau (**Einrei- chefrist 19.02.2016**)
- Um- und Wiedernutzung von leerstehenden und vom Leer- stand bedrohten Gebäuden für Wohn- und gewerbliche Zwe- cke sowie für Einrichtungen der Nah- und Grundversorgung (**Einreichfrist 04.03.2016**)
- Bedarfsgerechter Bau- und Ausbau von Schulen, Schul- sportanlagen und Kindereinrichtungen (**Einreichfrist 19.02.2016**)
- Bedarfsgerechter Ausbau nicht gewerblicher Grundversor- gungseinrichtungen (z. B. Freizeiteinrichtungen, Dorfgemein- schaftshäuser, medizinische Versorgung) (**Einreichfrist 04.03.2016**)
- Schaffung von altersgerechten oder behindertengerech- ten Mietwohnungen, Seniorenbetreuung (**Einreichfrist 04.03.2016**)
- Instandhaltung von Kirchen (Außensanierung), kommu- nale Trauerhallen, ländliches Kulturerbe (**Einreichfrist 19.02.2016**)
- Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den LAG europäischer LEADER-Regionen zur Umsetzung gemein- schaftlicher Maßnahmen und Projekte (**Einreichfrist 19.02.2016**)

Bitte beachten Sie die die Einreichfristen für Ihren Projekt- vorschlag. Verspätet eingehende Anträge können nicht bear- beitet werden!

Die erforderlichen Unterlagen zur Antragstellung und Informati- onen zur Vorhabenauswahl finden Sie auf der Homepage des Vereins unter www.floeha-zschopautal.de.

Beratende Stelle für alle Projektvorschläge ist das Regionalma- nagement des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.:

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.

Regionalmanagement

Gahlenzer Straße 65

09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66

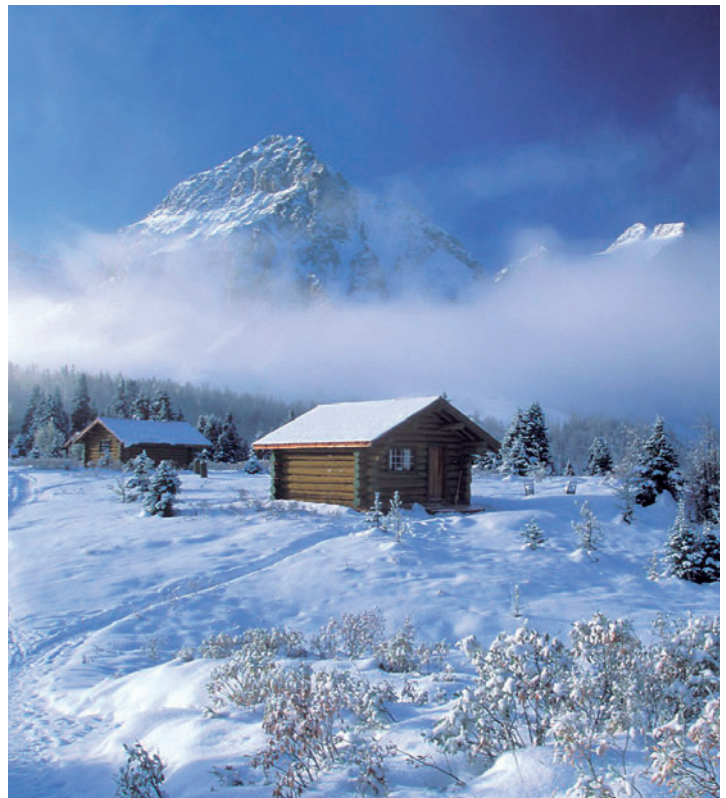
Fax: 037292 / 28 97 68

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de



Tel. 0371-422431

Verschenken Sie Glückwünsche
in einer originellen Anzeige!



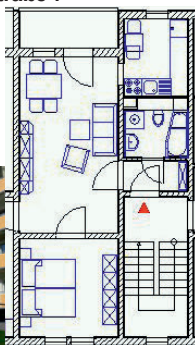
Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote

Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon und einen schönen Ausblick ins Grüne, 55 m² in Zschopau, Bertolt – Brecht – Straße 7

4. Etage - Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke - Küche mit Fenster - Bad gefliest mit Wanne - Fußboden: Textil- u. PVC-Belag - Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach Wahl - Keller - PKW- Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr,

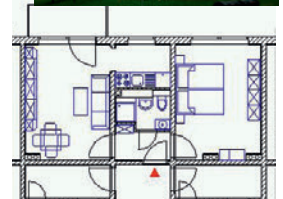
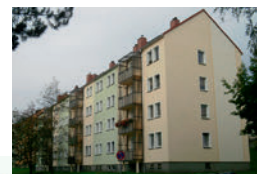
245,00 €
zzgl. Nebenkosten



Junges Wohnen 2-Raum-Wohnung mit Balkon – 40 m² Goethestraße 12 in Zschopau

4. Etage - Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke - Küche mit Fenster - Bad gefliest mit Dusche - Fußboden: Textil- u. CV-Belag - Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach Wahl - neue Wohnungsinnentüren - Keller - PKW- Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr,

180,00 €
zzgl. Nebenkosten



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopau eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopau.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Gießbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

SUCHE

eine alte Zschopauer Deckenspinne, Schwebengel und andere alte Volkskunst aus dem Erzgebirge vor 1945. Biete 1500 Euro.

Telefonnummer: 0151 54809859



LACKIEREREI - BERND ROST GbR

Waldkirchener Str. 13 c · 09405 Zschopau · Tel. (03725) 2 22 68 · Fax 2 22 48

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Karosseriearbeiten
- Lackschadensfreies Ausbeueln
- Lackierarbeiten
- Unterbodenschutz
- Fahrzeugaufbereitung
- Hol- u. Bringservice
- PKW - Lackierung
- Sandstrahlarbeiten
- Farbspraydosen



Sie tragen sich mit dem Gedanken Ihr Haus zu verkaufen?

Dann sind Sie bei uns in guten Händen!

Gemeinsam mit Ihnen erfolgt eine erste qualifizierte Werteschatzung Ihrer Immobilie. Wir begleiten Sie von der professionellen Bewerbung bis zum notariellen Verkaufsvertrag. Profitieren Sie von unseren Erfahrungen.



Sprechen Sie uns an!

Melanie Zoll

Immobilienberaterin

Tel.: 0371 6950-5661

E-Mail: dkb-grund.chemnitz@dkb.de

DKB Grund Chemnitz
Augustusburger Straße 26
09111 Chemnitz

DKB Grundbesitz-
vermittlung GmbH

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



IHR LEISTUNGSFÄHIGER ŠKODA PARTNER DER REGION



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Bereits seit 1992 sind wir ihr ŠKODA Vertragshändler und betreiben das Autohaus in dritter Generation als Familienbetrieb. Testen Sie unsere Leistungsfähigkeit im Service und Verkauf.

Wenn ŠKODA dann MELZER

Autohaus Melzer e.K.

Am Erlenwald 3, 09128 Chemnitz
B174 Gewerbegebiet Kleinolbersdorf-Altenhain
Tel.: 0371 77428-100

Annaberger Str. 323, 09125 Chemnitz
Am Alt-Chemnitz-Center (ACC)
Tel.: 0371 77428-200

info@autohaus-melzer.de
www.autohaus-melzer.de

Mein AUTOHAUS
MELZER

GGZ - Willkommen in Zschopau

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau



Zschopau / Sachsen

Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de

Aus unserem Wohnungsangebot:

Robert-Koch-Straße 11

3-Raum-Wohnung
62 m², 2. WG, bezugsfertig,
mit Keller und Bodenkammer

Miete:
305,00 €
zzgl. NK



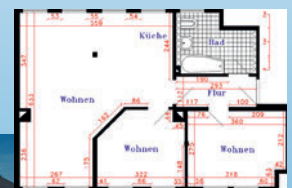
Angaben zum Energiepass: 163 kWh (m²a), Erdgas, Baujahr 1958, baul. Veränderung 1998

Bitte rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gern!

Neue Heimat 30

3-Raum-Wohnung
51 m², DG, bezugsfertig,
ruhige Wohnlage am Stadtrand,
sehr schöne Aussicht

Miete:
253,00 €
zzgl. NK



Angaben zum Energiepass:
93 kWh (m²a), Erdgas,
Baujahr 1943, baul. Veränderung 2002

Immobilien Meyer
Immobilienmaklerin
Susan Meyer
Hauptstraße 47
09434 Krumhermersdorf
Mobil: 01 52 34 38 22 44
maklerbuero-susan.meyer@web.de
www.immobilien-meyer.biz



Immobilien Meyer

 **Aldler-Apotheke** 

Inhaber Apotheke: M. Uhlig

Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64

Fax: (03725) 34 05 36

Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. GUDRUN SCHWARZ

Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55

Ausführung aller Bestattungsleistungen!

Automobil Kumpfert
Ihre Fachwerkstatt

René Kumpfert
Neckarsulmer Ring 15
09405 Zschopau
E-Mail: automobilkumpfert@gmx.de
Tel.: 03725 / 78 78 303 Funk: 0162 / 98 69 231
www.automobilkumpfert.de

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



TAG UND NACHT

TEL. (0 37 25) 22 99 2

www.antea-bestattung.de

Chemnitz GmbH

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

DESIGN
PRINT
FINISHING

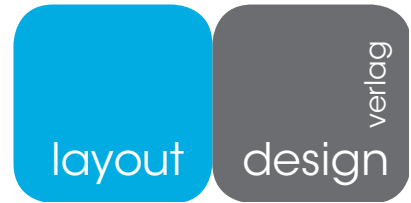
bd druckerei dämmig
✉ info@druckerei-daemmig.de

STAR

GESCHÄFTSNEUGRÜNDUNG?
VON DER GESTALTUNG ÜBER DEN DRUCK BIS HIN ZUR WEITERVERARBEITUNG
STEHEN WIR IHNEN ZUR SEITE UND BERATEN SIE GERN!



per Fax: 0371 - 41 15 17



Frankenberger Straße 61
09131 Chemnitz
TELEFON: 0371- 42 24 31
FAX: 0371-41 15 17
daten@layoutunddesign-verlag.de

Anzeigenanfrage

ab sofort auch Online unter www.layoutunddesign-verlag.de

Anschrift Auftraggeber:

Firma:

.....

Name:

.....

Straße:

.....

PLZ/Ort:

.....

Tel./Fax:

.....

E-Mail:

.....

über die Veröffentlichung im Druckerzeugnis: **Stadtkurier Zschopau**

Ausgabe:

Anzahl der Veröffentlichungen:

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Anzeigengröße: Breite mm x Höhe mm

.....

Farbe: () ja () nein

.....

Ich bitte um Gestaltung der Anzeige. (Manuskript per Fax oder eMail)

Die Daten werden von uns termingerecht per eMail geliefert.

Datum

Stempel/Unterschrift

Informationen

Wichtige Informationen für unsere Bürger:

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Allgemeiner Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung	03733/19222

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau Bürgerbüro/ Einwohnermeldeamt/Touristinformation

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Schloss Wildeck

April bis Oktober
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr

November bis März
täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Schlossrundgang

April bis Oktober
täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr

November bis März
täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Störungsnummer der Versorgungsträger

Telekom AG (Festnetz und Internet)	0800/3301000
AZV Zschopau/ Gornau (Abwasser OT Zschopau)	0172/8638347
ZWA Hainichen (Abwasser OT Krumhermersdorf)	0151/12644995
Erzgebirge Trinkwasser GmbH (Trinkwasserversorgung)	03733/1380
Mitnetz GmbH (Stromversorgung)	0800/2305070
eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (Gasversorgung)	0371/451444
Radio Bachmann (Antenne OT Zschopau)	03725/22034
Erznet AG (Antenne OT Krumhermersdorf)	03735/64822

**Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der
24.02.2016**



An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725 287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wen die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mängelmeldung

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

.....
.....

Name, Anschrift, Telefon

.....
.....

Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau- Einwahl 03725 287-0

Name/Amt	Tätigkeit	Durchwahl
Herr Sigmund	Oberbürgermeister	-100
Frau Fritzsche	Sekretariat Oberbürgermeister	-101
Hauptamt		
Herr Gahut	Hauptamtsleiter	-132
Sachgebiet Innere Verwaltung		
Frau Brödner	Sachgebietsleiterin/ Öffentlichkeitsarbeit	-120
Frau Haase	Ausschüsse/Sachbearbeiterin	-131
Frau Lorke	Personal	-124
Herr Bludau	Stadtrat/Gemeinderat	-125
Frau Steiner	Personal	-127
Frau Kahl	Stadtarchiv	-140
Herr Schaarschmidt	Hausmeister	-148
Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten		
Herr Leibling	Sachgebietsleiter	-130
Frau Seddig	Standesamt	-114
Frau Enzmann	Standesamt	-115
Frau Wüstner	Standesamt	-117
Frau Maslosz	Bußgelder, Markt bei Festen	-119
Frau Woschek	Meldeamt/Gewerbe	-220
Frau Kücker, A.	Meldeamt	-221
Frau Wutzler	Bürgerbüro/Touristinformation	-152
Frau Wüstner	Bürgerbüro/Touristinformation	-279
Hildebrandt/	Brandschutz	-153
Herr Tausch/Wagner	Vollzugsdienst	-153
Frau Otto	Wochenmarkt/Vollzugsdienst	-154
Sachgebiet Kultur/Bibliothek		
Frau Hofmann	Sachgebietsleiterin	-160
Frau Hubatsch	Vermietung Schloss	-161
Frau Winkler	Kultur	-162
Herr Schmidt	Hausmeister	-163
	Großraumbüro Schloss	-164
	Museum Kasse	-170
Herr Junge/Haupt	Ausstellungen	-171
Frau Dost/		
Frau Schulz/Heide	Bibliothek	-190/191
Kämmerei		
Herr Schroth	Kämmerer	-105
Sachgebiet Planung und Haushalt		
Frau Sawatzki	Sachgebietsleiterin	-107
Frau Blank	Planung/Haushaltsführung	-103
Frau Kücker, D.	Planung/Haushaltsführung	-108
Sachgebiet Stadtkasse und Steuern		
Frau Lippold	Sachgebietsleiterin	-106
Frau Schier	Kassenverwaltung	-110
Frau Kirschner	Vollstreckung	-118
Frau Löffler	Steuern	-149
Frau Sonntag	Hundesteuer	-230
Amt Bauwesen und Soziales		
Frau Buschmann	Amtsleiterin	-230

Sachgebiet Bau		
Herr Lämmel	Sachgebietsleiter Baurecht/ Stadtplanung/Straßen	-226
	Baurecht/Baumschutz	-232
Frau Hoheisel	Straßenverkehrsbehörde/ Sondernutzung	-237
Herr Jung	Straßenbeleuchtung/Plakatierung/ Schachtscheine	-239
Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement		
Herr Berger	Sachgebietsleiter GLM/ Hochbau	-241
Herr Lange	GLM/Hochbau	-235
Herr Thümmel	GLM Technische Anlagen	-202
Frau Ehrhardt	Denkmalschutz/Spielplätze und Grünanlagen	-242
Frau Weißbach	Liegenschaften/Friedhöfe/ Vermietung	-251
Frau Weigelt	Liegenschaften	-234
Frau Sonntag	Liegenschaften/Verpachtung	-230
Frau Fleischer	GLM Bewirtschaftungskosten	-231
Herr Fritsch	Sport	-203
Sachgebiet Soziales		
Frau Kolomaznik	Sachgebietsleiterin und Kindertagesstätten	-214
Frau Schmitz	Schulen	-212
Frau Suliga	Soziale Anträge	-201
Bauhof		
Herr Schreiter	Bauhofleiter	23145

— Anzeigen —



Telefon
0371 - 422431

Hier könnte auch Ihre
Immobilien-Anzeige stehen!

Lust auf mehr Bad?



Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau
Kohlhausstraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



bad
pool
heizung
kummerlöwe

Denn Druck ist mehr als buntes Papier.

Vervielfältigen, werben, kommunizieren.

frankenberger straße 61 · 09131 chemnitz · tel. 0371 - 41 42 33
info@druckerei-daemmig.de · www.druckerei-daemmig.de

bd druckerei dämmig

Siegel **TEXTILIEN**
Mode und Wäsche



in den Größen Damen 34–54 und Herren 46–62

Zschopau • Seminarstraße 2 • Telefon: 03725/ 82491
Mo–Fr: 9–18 Uhr und Sa: 9–12 Uhr

Großer
Winterschlussverkauf

Ab sofort bis

70%

reduziert.

